

1. Und nun, ihr Krea-tu-ren al-le, zum Lie-ben sind er-schaf-fen all.
 es wär' nur ei-ne, die mir tät gfa-len, sie hat zwei stu-ge-n als wi: Kri-
 mal-den, im g'sicht is s'weiß, als wi: da Schnee, ganz zier-lich wie ein Kon-ter-pe.

2. Das Menschenleben ist so bestellt

Als wi: das Blia-mal auf dem Feld.

Und reiht man's ab, muß es verderben,
Gedenk, o Mensch, daß du mußt sterben.

Schlag dir das Leben wohl aus dem Sinn,
Gedenk, daß du mußt scheiden hin.



3. Das Menschenleben ist so bestellt

Als wi: die Lerche auf dem Feld.

Sie schwingt sich in den Lüften umher,
Als wi: im Frühling, so auch im Sommer.

Sie singt und schreit wohl Tag und Nacht,
Bis sie ihr Liebs gesponnen hat.

Tadten 1953.

Vorsänger: Matthias Lendvay.